

8.4 Die 10 Anforderungen an eine Expedition

Alle Expeditionen müssen die folgenden Anforderungen erfüllen, um zum Abschluss dieses Programmtails des Awards anerkannt zu werden.

1. Expedition

- a. Die Abschlussexpedition muss mindestens zwei Tage und eine Nacht auf Bronze-Niveau, drei Tage und zwei Nächte auf Silber-Niveau und vier Tage und drei Nächte auf Gold-Niveau dauern.
- b. Alle Expeditionen bestehen aus zwei Elementen: der Fortbewegung und einem klar definierten Teamziel.
- c. Die Gewichtung der beiden Elemente sollte während der Planungsphase mit der Aufsichtsperson besprochen und vereinbart werden.
- d. Das Teamziel muss im SMART-Format sein und den Gesamtzweck der Expedition beschreiben. Das kann zum Beispiel ein Forschungsprojekt, eine Untersuchung oder etwas sein, das die Gruppe während der Expedition erreichen will.

2. Gruppe

- a. Die Gruppe muss bei allen Expeditionen aus mindestens vier und höchstens sieben Mitgliedern bestehen (acht bei Fortbewegungsarten, die Tandempaare erfordern).
- b. Gruppen müssen während der gesamten Expedition unabhängige Entscheidungen treffen dürfen und müssen getrennt von anderen Gruppen arbeiten.
- c. Nicht alle Gruppenmitglieder müssen dieselbe Awardstufe absolvieren. Die Herausforderung muss jedoch für alle Gruppenmitglieder ein angemessenes Niveau haben.
- d. Gruppen können Mitglieder umfassen, die nicht am Award teilnehmen. Nicht-Award-Teilnehmer:innen sollten ähnliche Fähigkeiten und Erfahrungen wie die Gruppe haben, der sie sich anschließen.
- e. Alle Teilnehmer:innen müssen an der Planung ihrer Expedition beteiligt sein, einschließlich der Route, der Logistik und der für die Expedition oder das Teamziel erforderlichen Ausrüstung.
- f. Es ist wichtig, dass die Teilnehmer:innen Verantwortung für ihre Expedition übernehmen.

3. Ausbildung und Probetour

- a. Eine Ausbildung muss sicherstellen, dass die Gruppe mindestens die durchgeführten Aktivitäten (z. B. Navigation, Kajakfahren, Radfahren usw.), die Routenplanung, die Berücksichtigung von Risiken sowie das passende Verhalten in Notfällen und im Team beherrscht. Alle Nicht-Teilnehmer:innen innerhalb der Gruppe müssen ebenfalls in die Ausbildung einbezogen werden.
- b. Teilnehmer:innen der Stufen Silber und Gold müssen mindestens eine Probeexpedition pro Stufe absolvieren. Auf Bronze-Stufe kann die Anforderung, eine Probeexpedition zu absolvieren, in Absprache mit und nach Ermessen des Trägervereins aufgehoben werden.
- c. Probeexpeditionen müssen mindestens einen Tag und eine Nacht in der gewählten Umgebung umfassen. Ein längerer Zeitraum kann erforderlich sein, wenn die Aufsichtsperson dies für ratsam hält.
- d. Wie viele Übungsaktivitäten (Expeditionen oder Trainingseinheiten) nötig sind, hängt von den Fähigkeiten der Gruppe ab. Das entscheidet die Aufsichtsperson.
- e. Gruppen können für die Probeexpeditionen und die Abschlussexpeditionen dieselbe Gegend nutzen, müssen aber unterschiedliche Routen verwenden.
- f. Die Fortbewegungsarten, die bei der Probeexpedition genutzt werden, müssen mit denen übereinstimmen, die für die Abschlussexpedition geplant sind.

4. Fortbewegungsarten

- a. Die Teams müssen Fortbewegungsmittel nutzen, die eigene Anstrengung erfordern.
- b. „Eigene Anstrengung“ umfasst jede Form von nicht motorisiertem Transport. Dazu gehört die individuelle Anstrengung oder die gemeinsame Anstrengung als Team. Für junge Leute mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen gibt es Ausnahmen.
- c. Mehrere Fortbewegungsmittel innerhalb einer Expedition sind erlaubt, solange die gesamte Logistik von der Gruppe geplant wurde und diese dabei so weit wie möglich autark bleibt.
- d. Die Transportmittel, die bei der Abschlussexpedition benutzt werden, müssen mit denen übereinstimmen, die bei der Probeexpedition benutzt wurden.

5. Umgebung

- a. Expeditionen können überall stattfinden, auch in Gegenden, die die Teilnehmer:innen schon kennen.
- b. Gruppen können dieselbe Gegend für die Probe-expeditionen und Abschlussexpeditionen nutzen, müssen aber unterschiedliche Routen verwenden.
- c. Die Umgebung oder das Gelände muss eine ausreichende Herausforderung darstellen, die der Awardstufe und den Fähigkeiten der Gruppe angemessen ist.
- d. Die erforderlichen Entfernungen werden bewusst nicht festgelegt, da es eine große Vielfalt an Expeditionen, Fortbewegungsarten und Gelände- und/oder Klimazonen gibt.*

* In Deutschland empfehlen wir für Wanderungen in eher flachem Gelände eine Mindeststrecke von täglich 12km auf der Bronze-, 15km auf der Silber- und 18 km auf der Goldstufe.

6. Zielgerichtete Aktivitäten

- a. Gruppen sollten versuchen, mindestens 6 Stunden (für Bronze), 7 Stunden (für Silber) und 8 Stunden (für Gold) pro Tag mit zielgerichteten Aktivitäten zu verbringen.
- b. Zielgerichtete Aktivitäten sind diejenigen, die während einer Expedition durchgeführt werden, um das Teamziel zu erreichen. Es dürfen auch Aktivitäten wie das Auf- und Abbauen von Zeltplätzen und Kochen dazugezählt werden.
- c. Die Gewichtung des Elements „Fortbewegung“ gegenüber dem Element „Teamziel“ sollte mit der Aufsichtsperson der Expedition besprochen und vereinbart werden. Dadurch wird die richtige Anzahl von Stunden für die beiden Teile festgelegt.
- d. Die erforderlichen Entfernungen werden bewusst nicht festgelegt, da es eine große Vielfalt an Expeditionen, Fortbewegungsarten und Gelände- und/oder Klimatypen gibt.*

7. Erwachsene

- a. Die Anzahl der im Expeditionsgebiet anwesenden Erwachsenen ist abhängig vom Gelände und den durchzuführenden Aktivitäten (jedoch mindestens 2).
- b. Alle Expeditionen müssen von geeigneten und erfahrenen Erwachsenen beaufsichtigt und begutachtet werden.
- c. Es gibt folgende 2 Rollen: **Aufsichtspersonen** und **Gutachtende** für Expeditionen. Diese werden vom Programmanbieter ernannt. Sie müssen den Vorgaben des Vereins entsprechend qualifiziert und ausgebildet sein.
- d. Aufsichtspersonen tragen die Gesamtverantwortung für die Gruppe, während der Ausbildung und auf den Expeditionen.
- e. Expeditionsgutachter:innen sind dafür verantwortlich, zu beurteilen, ob eine Gruppe alle aufgeführten Anforderungen erfüllt. Gutachtende der Goldstufe benötigen eine zusätzliche Qualifikation.
- f. Programmanbieter sind dafür verantwortlich, die Ausbildung so zu gestalten, dass die Gruppe ausreichend auf die geplante Expedition vorbereitet ist.

8. Unterbringung

- a. Die Unterkunft muss in Zelten oder anderen einfachen Selbstversorger-Unterkünften wie Hostels, Hütten und Schuleinrichtungen erfolgen.**
- b. Die Teilnehmer:innen können in verschiedenen Zelten oder Zimmern untergebracht werden.
- c. Wenn Zelte benutzt werden, müssen diese von der Gruppe transportiert werden.

** In Deutschland wird die Übernachtung in Zelten z.B. auf geeigneten Wasserwandererrastplätzen oder ähnlichen naturnahen Plätzen empfohlen, um die besonderen Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten voll auszuschöpfen.

9. Unabhängigkeit

- a. Die Gruppe muss Ausrüstung und Vorräte dabei haben, gleichmäßig auf alle Teilnehmer:innen verteilt. Die Ausrüstung darf nicht getrennt von der Gruppe transportiert werden.
- b. Die Teilnehmer:innen sollten mindestens eine (vollwertige) warme Mahlzeit pro Tag zu sich nehmen. Die Gruppen müssen Kocher und Zutaten zum Kochen von Mahlzeiten selbst mitführen.
- c. Es gibt Flexibilität für medizinische und kulturelle Bedürfnisse, sowie für Umgebungen und Klimazonen, in denen es schwierig ist, völlig autark zu sein.

10. Bericht/Präsentation

- a. Während der Abschlussexpedition sollte die Gruppe darauf hinarbeiten, ihr Teamziel zu erreichen.
- b. Teilnehmende sollten persönliche Reflexionen während der Expedition festhalten.
- c. Nach der Abschlussexpedition muss die Gruppe einen Bericht bei der Gutachter:in einreichen (meist Präsentation).
- d. Die Präsentation kann jede Form haben, diese muss jedoch vor Beginn der Expedition mit der gutachtenden Person vereinbart werden.
- e. An der Präsentation sollen alle Teilnehmenden beteiligt sein und auf ihre Erfahrungen während der Expedition eingehen, insbesondere darauf, wie sie ihr Ziel erreicht haben.
- f. Falls die gutachtende Person verhindert ist, kann die Präsentation auch vor der Aufsichtsperson erfolgen.